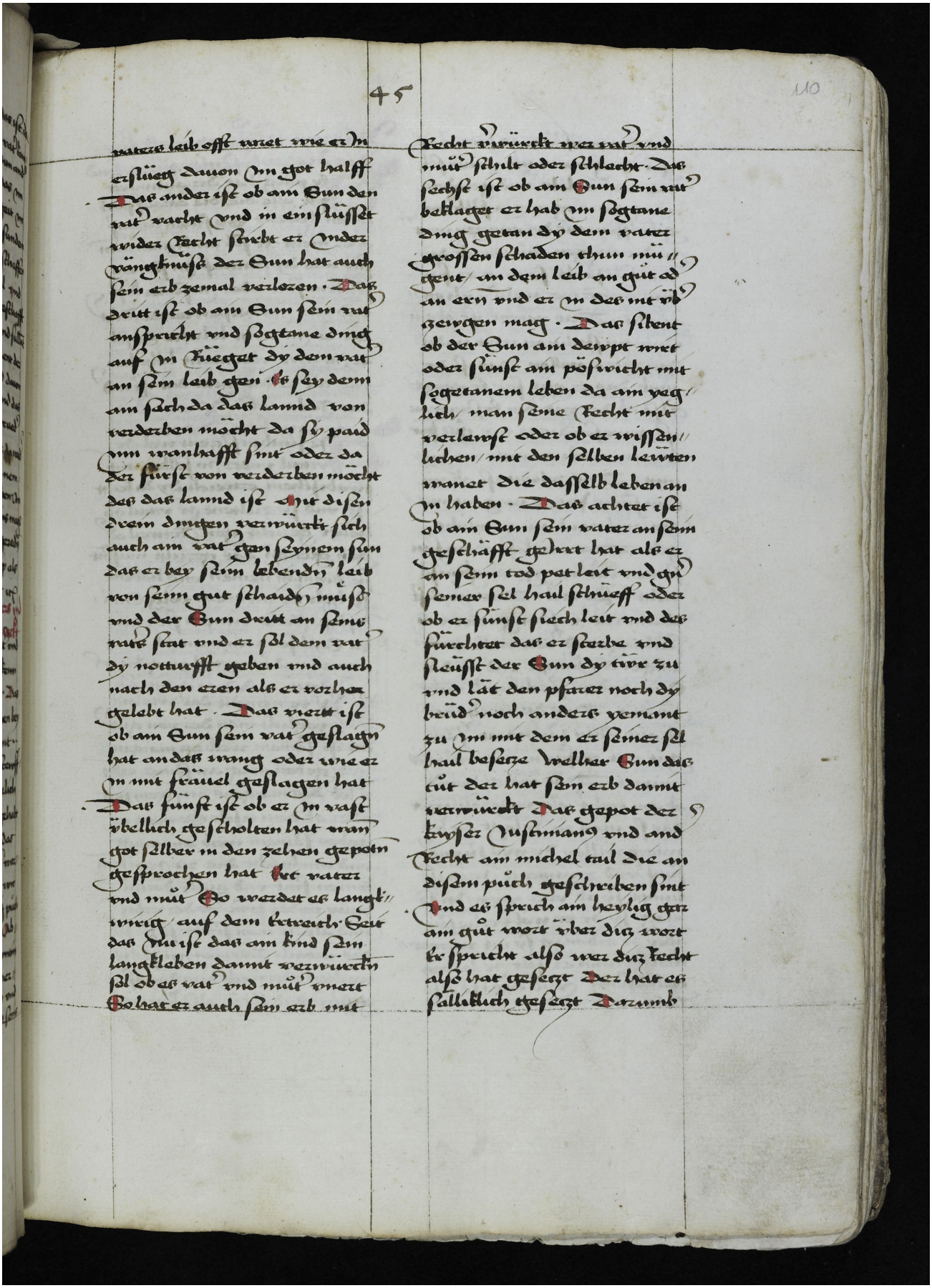
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



vater leib offt wert wie er in
erslüeg dauon im got halff
Das ander ist ob am Sun den
vat varht vnd in ein slüsset
wider recht strebt er vnder
wängtinüsse der Sun hat auch
sein erb zemal verlozen. Das
dritt ist ob am Sun sein vat
anspricht vnd sogtane dinck
auf in lüegat dy dem vat
an sein leib gen. Es sey dem
am sprch da das lannd von
verderben möcht da sy paid
im wanlrafft sint oder da
der fürst von verderben möcht
das das lannd ist. Nu disen
drein dingen verwürkt sich
auch am vat gen seynem sun
das er bey sein lebendigen leib
von sein gut schaidy müsse
vnd der Sun dritt am seine
vater sint vnd er sol dem vat
dy notturfft geben vnd auch
nach den ezen als er vorhar
gelebt hat. Das vierd ist
ob am Sun sein vat geslagen
hat an das ming oder wie er
in mit frauel geslagen hat
Das fünft ist ob er in vast
übelich gescholten hat man
got selber in den zehen gepoten
gesprochen hat Ere vater
vnd müt So werdat er langk
wirig auf dem lanreich. Ser
das Sun ist das am kind sein
langklaben damit verwürcht
sol ob er vat vnd müt mert
So hat er auch sein erb mit
recht verwürckt wer vat vnd
müt schult oder schlacht. Das
sechst ist ob am Sun sein vat
beklaget er hab im sogtane
ding getan dy dem vater
grossen schaden thun müg
gent am dem leib an gut ad
an eren vnd er in des mit ob
zeugen mag. Das siebent
ob der Sun am dempt vnet
oder sünst am pösricht mit
sogetanem leben da am veg
lich man seine recht mit
verlawst oder ob er wissen
lichen mit den selben leuten
wanet die dasselb leben an
in haben. Das achtet ist
ob am Sun sein vater an sein
geschäfft gehert hat als er
am sein tod pat leut vnd gut
seiner sel haul schüeff oder
ob er sünst siech leut vnd der
fürchter das er sterbe vnd
sleüsset der Sun dy türe zu
vnd lät den pfarer noch dy
breüd noch anders yemant
zu im mit dem er seiner sel
haul besetze Welcher Sun das
tüt der hat sein erb damit
verwürckt Das gepot der
keyser Justinian vnd and
recht am michel taul die an
disen püch geschreben sint
Vnd es sprich am heylig ger
am gut wort über dis wort
er sprecht also wer dis recht
also hat gesetzt Der hat es
sallcklich gesetzt Darumb